

AnSyS Salesdata

AnSyS.ERP

AnSyS.B4C

Anleitung/Dokumentation
für die Umstellung auf SEPA/IBAN

AnSyS GmbH
2013

Urheberrecht und Gewährleistung

Alle Rechte, auch die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil, auch nicht umgeschriebene, an andere Rechner angepasste Programmteile dieses Werkes, dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Autoren in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Bei der Zusammenstellung wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Fehler können trotzdem nicht ausgeschlossen werden, so dass weder die Firma noch die Autoren für fehlerhafte Angaben und deren Folgen juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung übernehmen. Warennamen sowie Marken- und Firmennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Hersteller und Autoren übernehmen keine Gewähr dafür, dass beschriebene Programme, Empfehlungen, Verfahren usw. funktionieren und frei von Schutzrechten Dritter sind.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Hersteller und Autoren dankbar.

Copyright 2013 by AnSyS GmbH – Internet Business Solutions
Humboldtstraße 86 b
D-90459 Nürnberg

Vertrieb 0911 / 4 30 89 30
Fax 0911 / 4 30 89 55
Internet **<http://www.ansys.de>**
email **post@ansys.de**
Release Oktober 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung und Informationen	4
2. BIC	4
3. IBAN	5
3.1 IBAN und BIC der eigenen Konten	5
3.2 IBAN der Kunden und Lieferanten	6
4. Zahlungstexte	7
5. Elektronischer Zahlungsverkehr	8
6. DATEV	8

1. Einführung und Informationen

[\[zurück zum Inhaltsverzeichnis\]](#)

Ab dem 1. Februar 2014 müssen alle Banktransaktionen nach dem neuen SEPA-Verfahren durchgeführt werden. Dabei werden Kontonummer und Bankleitzahl durch IBAN und BIC ersetzt.

Die Umstellung auf das Banking nach dem SEPA-Verfahren ist nur für die Kunden möglich, die entweder über eine aktuelle Version der AnSyS-Software verfügen oder im Rahmen ihres Wartungsvertrages die Jahresupdates erhalten.

Im Laufe eines Jahres erscheinen durch Bugfixes, kundenspezifische Anpassungen und Erweiterungen und unsere ständige Weiterentwicklung der Systeme eine große Anzahl von Versionen der AnSyS-Software. Diese Flexibilität ist eine der besonderen Eigenschaften unserer Softwarelösungen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir nicht für jede dieser Versionen und Unterversionen eine Art Add-On bereithalten können, um die SEPA-Umstellung in diesen alten Versionen nachzupflegen. Auch ist der Einspielen von Updates unter Überspringen von zwischenzeitlichen Jahresupdates nicht ohne weiteres und ohne manuellen Aufwand möglich. Die Umstellungsfunktionen, die nach Ausführung eines Updates angestoßen werden, bauen jeweils auf dem Stand des letzten Jahresupdates auf.

Den aktuellen Softwarestand erreichen Sie durch Nachlizenzieren der nicht erworbenen Jahresupdates oder durch Neulizenzierung der aktuellen Version.

Ob dies erforderlich ist, ergibt sich daraus, ob Sie die folgenden Schritte ausführen können oder nicht. Bitte setzen Sie sich gegebenenfalls mit uns in Verbindung.

Beachten Sie bitte auch, daß wir für unsere Unterstützung Ihrer Umstellung etwas zeitlichen Vorlauf benötigen.

Alle Inhaber von Konten in Europa haben in den vergangenen Jahren ihre BIC und IBAN bereits mitgeteilt bekommen.

Für die Umstellung in der aktuellen AnSyS-Software sind die folgenden Schritte nötig:

2. BIC

In der Tabelle der Bankverbindungen (Bankleitzahlen und Banken) muß bei jeder Bank die BIC hinterlegt sein.

Dies kann, wenn es nicht bereits der Fall ist, durch einen neuen Import der von uns aufbereiteten Bankleitzahlendaten der Bundeszentralbank erfolgen.
Das Feld 'BIC' dieses Dialogs muß auf jeden Fall mit dem BIC der Bank ausgefüllt sein.

30120400 ABN AMRO Bank Düsseldorf

Aktion

Bankcode: BLZ 30120400 Prüfziffermethode: 10

BIC: ABNADEFFDUS

Kurzbezeichnung: ABN AMRO Bank Düsseldorf

Bezeichnung: ABN AMRO Bank Ndl Deutschland

Straße:

PLZ: 40003 Düsseldorf

Land: DE Germany

Speichern Schließen

Auch wenn z.B. eine ausländische Bank nicht mit ihrer BLZ sondern bereits mit der BIC eingegeben wurde, muß im Feld 'BIC' dann der BIC redundant vorhanden sein.

3. IBAN

Überall wo Kontoverbindungen in der AnSys-Software stehen, muß zusätzlich zur Kontonummer auch die IBAN hinterlegt werden.

Auch wenn das Verfahren für die Berechnung der IBAN bekannt ist, so ist es den Softwareanbietern entsprechend den Richtlinien nicht gestattet, dies automatisch zu tun.

Es muß die von den Banken für ihre Kunden bereitgestellte IBAN **eingegeben** werden.

3.1. IBAN und BIC der eigenen Konten

[\[zurück zum Inhaltsverzeichnis\]](#)

Dazu öffnen Sie die Lizenznehmerstammdaten und tragen die IBAN-Nummern der eigenen Konten und gegebenenfalls auch die BIC der Konten nach.

Eigene Daten des Lizenznehmers

Aktionen

Lizenzname: AnSys GmbH

Name: AnSys GmbH

Straße: Humboldtstraße 86 b

PLZ/Ort: 90459 Nürnberg

Land: DE Germany

Sprache: DE German

Telefon 1: +49 911 430 89 30

Telefon 2: +49 911 430 89 32

Telefon 3: +49 911 430 89 33

Telefax: +49 911 430 89 55

WWW: www.ansys.de

E-Mail: rherbst@ansys.de

Kontoinhaber: AnSys GmbH

Bankverbindung: 76350000 St u Kr Spk Erlangen

Konto: 60034384

BIC/SWIFT-Code: BYLADEM1ERH

IBAN-Nummer: DE6976350000060034384

Kontoinhaber:

Bankverbindung 2:

Konto:

BIC/SWIFT-Code:

IBAN-Nummer:

Kontoinhaber:

Bankverbindung 3:

Konto:

BIC/SWIFT-Code:

IBAN-Nummer:

SEPA-CI:

GLN/ILN:

Steuernummer: 241/121/52861

USt-IdNr.: DE228539485

EORI-Nr.:

Handelsregisternummer: Nürnberg HRB 19890

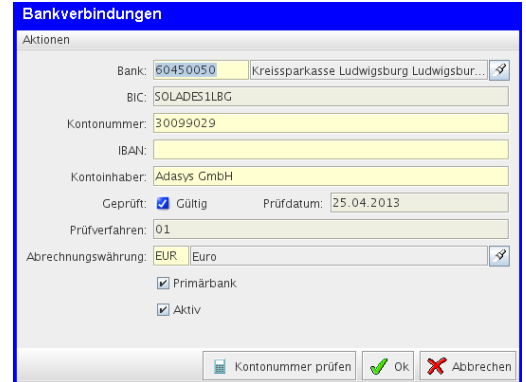
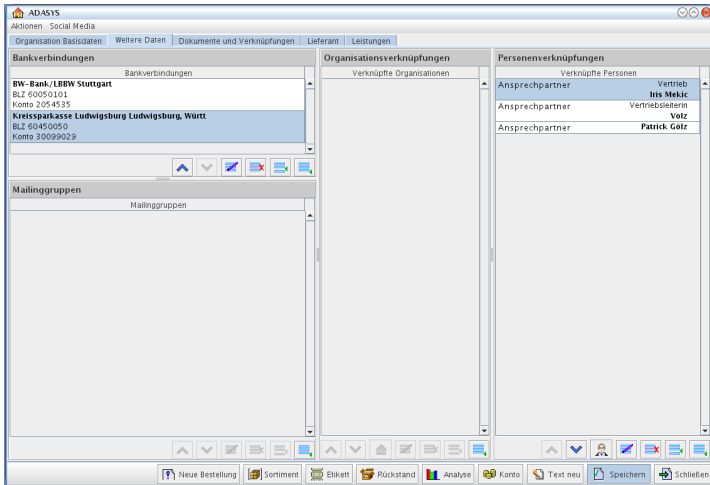
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Romeo Herbst, Dipl.-Inform. Sven-UW

Bearbeiten Abbrechen

3.2. IBAN der Kunden und Lieferanten

Je nach dem, ob Sie bereits mit unserer neuen Adreßverwaltung aus dem kombinierten ERP- und CRM-System AnSyS.B4C arbeiten oder mit AnSyS.ERP, befinden sich die Bankverbindungen der Kunden und Lieferanten an verschiedenen Stellen.

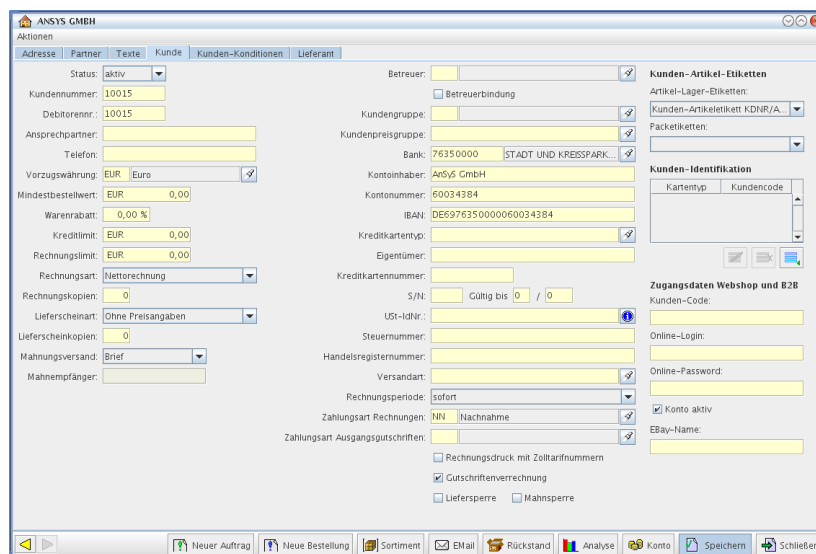
Die IBAN muß bei jeder Kunden- bzw. Lieferantenbankverbindung manuell nachgetragen werden.

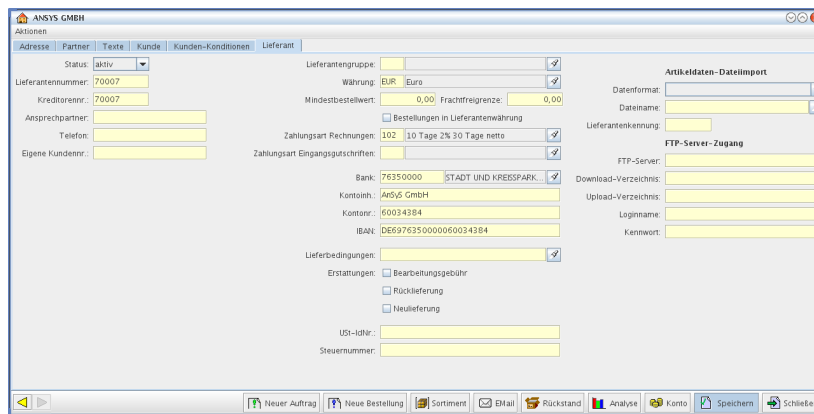


In der neuen Adressverwaltung ist die Zuordnung der Bankverbindung an die Kunden- oder Lieferanteneigenschaft aufgehoben. Dafür finden Sie auf der Karteikarte WEITERE DATEN oben links eine Liste der Bankverbindungen, die jeweils einzeln um die IBAN ergänzt werden müssen.

[\[zurück zum Inhaltsverzeichnis\]](#)

In der alten Adressverwaltung befinden sich die Felder für die IBAN auf den Karteikarten **KUNDE** oder **LIEFERANT** der jeweiligen Adresse.





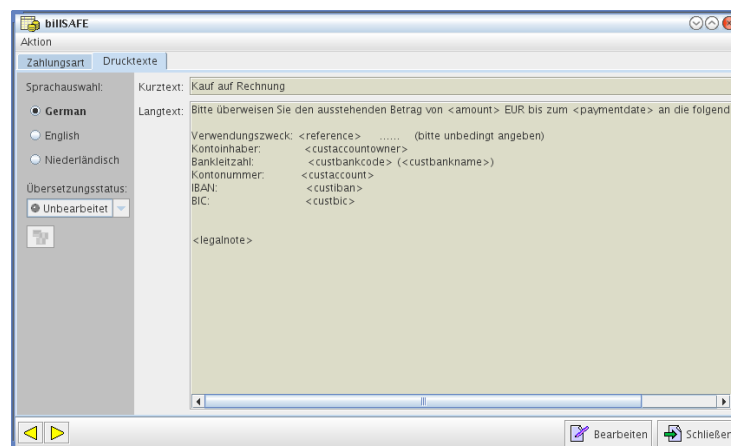
4. Zahlungstexte

[\[zurück zum Inhaltsverzeichnis\]](#)

Üblicherweise befinden sich Ihre eigenen Kontoverbindungen in den Kopf- und Fußgrafiken Ihrer Belege.

Die Beleggrafiken können Sie als Inhaber einer aktuellen Version der AnSyS-Software selbst gegen neue Versionen mit BIC und IBAN austauschen.

Darüber hinaus müssen die Zahlungstexte in den Stammdaten der Zahlungsarten angepaßt werden.



Dafür stehen als neue Felder

kundenseitig:
<custiban>
<custbic>

lieferantenseitig:
<suppiban>
<suppbic>

und lizenznehmerseitig

<iban>

<bic>

zur Verfügung.

Nach Änderung sollten Sie das Ergebnis der Änderungen überprüfen, indem Sie eine Rechnung / Gutschrift mit dieser Zahlungsart drucken und kontrollieren.

5. Elektronischer Zahlungsverkehr

[\[zurück zum Inhaltsverzeichnis\]](#)

Wenn Sie mit dem elektronischen Zahlungsverkehr der AnSyS-Software arbeiten, müssen Sie vom bisherigen DTAUS-Format auf ein anderes Format umstellen.

Dafür stehen in der aktuellen Version die Formate StarMoney, Moneyplex oder SEPA zur Verfügung.

Wenn Sie zusätzlich mit der elektronischen Verbuchung von Zahlungseingängen aus MT940-Dateien arbeiten, sind lt. Auskunft der Banken unserer Kunden keine Anpassungen erforderlich, weil das Format aufrechterhalten werden soll.

Sollte sich hier kurzfristig etwas ändern, werden wir entsprechend mit einer Programmanpassung reagieren, die wir dann für alle Lizenznehmer einer aktuellen Version der AnSyS-Software kostenlos bereitstellen werden.

6. DATEV

Auch an der DATEV-Schnittstelle spielen IBAN und BIC eine Rolle. Im sogenannten DATEV-Postdatenformat stehen keine Felder für IBAN und BIC zur Verfügung. Eine Erweiterung für das Postdatenformats bietet die DATEV zwar an, da wir aber das neuere und auch besserer Datev Pro Format bereits implementiert haben, ist die Implementierung dieser Erweiterung aus gegenwärtiger Sicht nicht von uns vorgesehen, kann aber beauftragt werden.

Das flexiblere Format DATEV-PRO wird bereits seit einem Jahr in der AnSyS-Software bereitgestellt. Dieses Format ist auf IBAN und BIC bereits vorbereitet.

Wir empfehlen die Umstellung auf das DATEV PRO Format.